FILL - Fußball im Limpurger Land

Was war? Was ist? Alles über den FILL-Kosmos in der praktischen Übersicht!

Ausgabe 17 - 19/20
0,00€

„Fair-Play-Preis an Alessio Bühler!"

Bühlerzells Coach Michael Hannemann erwähnt im Nachgang zum 1:1 gegen den TURA ausdrücklich Spieler Alessio Bühler! Bühlerzells Patrick De Gruyter verletzte sich als letzter Mann, was dem TURA-Angreifer die große Chance zum 2:0 ermöglichte! **„Er hätte alleine aufs Tor zulaufen können, spielte den Ball aber ins Aus. Alessio: Meinen Respekt und Dank, denn das machen nicht viele!"**,so Hannemann.

Julian Feil erzielt das 4:0 für seine SGM HU gegen Eschach. Wird der Verteidiger gegen Gschwend auch Offensivanteile haben?

Nächste Ausgabe:
Montag, 14. Okt 2019

Die Partien im FILL-Kosmos:

Liga-Betrieb:
TSF Gschwend - **SGM HU**
Spvgg Unterrot - **SK Fichtenberg**
TSV Michelfeld - **TSV Obersontheim**
SC Bühlertann - **Obersontheim II**
TSV Eutendorf - SV Dimbach
SGM Weikersheim - **Spfr. Bühlerzell**
SV Rieden - **Spfr. Bühlerzell II**
SV Westheim II - **FC Ottendorf**
FV Sulzbach/Murr - **TAHV Gaildorf**
Sulzbach/Murr II - **TAHV Gaildorf II**
SV Gailenkirchen - **TSV Gaildorf**
TSV Michelbach/Bilz - **TSV Gaildorf II**
FC Oberrot - TSV Oberbrüden
FC Oberrot II - TSV Oberbrüden II
Alex. Backnang - **TSV Sulzb-Laufen**
Bad Rietenau - **TSV Sulzb.-Laufen II**

Pokal Rems/Murr (Mi., 16.10. um 19:30):
Achtelfinale:
SK Fichtenberg – SG Oppenweiler

Bei der Frage nach dem Meisterkandidaten gibt's am Sonntag eine Tendenz

Im FILL-Derby geht's um die Vorherrschaft auf den ersten Tabellenplatz der B2.

TSF Gschwend vs. **SGM HU**

Sonntag, 13.10.2019 um 15:00 (o.Gew.)

Nach Gschwends 5:2-Erfolg über Schechingen hadert Fußball-Boss Markus Weiser etwas mit seiner Elf: **„Wir haben zwei Tore hergeschenkt und das bin ich eigentlich nicht gewohnt"**, immerhin habe man dann im zweiten Durchgang **„kontrolliert und geduldig"** gespielt, **„wodurch der 5:2-Erfolg zu Stande kam."** Beim Gegner vom Röterberg blickt man ähnlich skeptisch, wenn auch wie in Gschwend erfolgsverwöhnt, auf den letzten Auftritt zurück: **„Leinzell müssen wir eigentlich zweistellig nach Hause schicken"**, dröhnt Fabian Berroth, der aber immerhin mit dem **„zu Null"** zufrieden ist.

Am Sonntag zählen die Siege nichts mehr, denn es kommt zum Härtetest beider Teams - ein Spitzenduell! Die TSF befinden sich mit 19 Punkten auf dem Tabellenthron, die SGM HU hat drei Punkte, aber auch ein Spiel, weniger. Beide Mannschaften müssen gewinnen, um den eigenen Erwartungen gerecht zu werden und den Gegner auf Distanz zu halten. Es ist wirklich alles angerichtet ist - herrlich! Für Berroth ist **„Gschwend der Favorit"**, was er jedoch schnell als Scherz revidiert: **„Es wird ein Spiel auf Augenhöhe, bei dem die Tagesform entscheiden dürfte."** Weiser sieht es ähnlich, zumindest die SGM nicht als Favoriten: **„Ich war von Anfang an der Meinung, dass sie nicht Topfavorit für den Aufstieg sind, denn die B-Klasse wird oft unterschätzt! Zwar haben sie eine gute Elf, aber die kocht auch nur mit Wasser..."** Bei der SGM hat man das schnelle Umschaltspiel der TSF im Auge, wenn auch etwas argwöhnisch: **„...es ist nicht besonders schön, aber effektiv!"**, sagt Berroth. Weiser hingegen blickt nach vorne: **„Die Zeit ist reif, dass wir so ein Spiel auch mal gewinnen!"**
Und nochmal: Es. Ist. Angerichtet!

Was gibt's sonst im FILL-Kosmos?

Im Sommer ist die **Sportvereinigung Kirchenkirnberg** aus dem FILL-Kosmos „ausgezogen", fusionierte mit der zweiten Mannschaft des Bezirksligisten VfR Murrhardt und ist nun eher außerhalb des Fokus. FILL sprach daher mit SGM-Trainer Fabian Stubenvoll und zog dabei eine bisherige Bilanz. Am Ende der Vorschau gibt's das ausführliche Interview.

62 Tore hat Robin Antz in nur 65 Spielen für die TSF Gschwend geschossen! Nach einem Sabbatjahr steht er nun bei der SGM HU „unter Vertrag". Vom Neuanfang am Röterberg ist Gschwends Markus Weiser natürlich nicht begeistert - Berroth freut sich dafür natürlich umso mehr!
Klar ist, wenn Antz spielt: Auf ihm liegt ein besonderer Fokus...

Fotos:
Markus Weiser (Robin Antz)
FuPa TURA Untermünkheim
Michael Busse

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Eutendorf immer mehr unter Zugzwang!

TSV Eutendorf
vs. SV Dimbach

Sonntag, 13.10.2019 um 15:00 (o.Gew.)

„Wir waren bis zur 79. Minute dran“, schildert Eutendorfs Trainer Momcilo Pavlovic nach dem 0:5 gegen den SC Steinbach. Die Jungs aus dem Haller Vorort nutzten schließlich die Feld- und numerische Überlegenheit: **„Nach den zwei Platzverweisen nahm es eben seinen Lauf...“**, und der SC netzte noch vier Mal ein!

Gegen den SV Dimbach hängen die Trauben, trotz Heimvorteil, enorm hoch. **„Sie sind für mich klarer Favorit und es wird noch schwerer für uns, weil nicht nur die gesperrten Spieler fehlen“**, verrät Pavlovic und gibt Auskunft über die prekäre Personalsituation. Die Gäste wollen unbeeindruckt dessen einen Sieg einfahren, um die erarbeitete Position weiter zu verbessern und unter anderem dem TSV Gaildorf auf die Pelle zu rücken. Eutendorf hingegen muss zwingend wieder punkten, egal gegen wen, um Erstens ein Erfolgserlebnis zu feiern und Zweitens, um sich im Keller wieder etwas Luft zu verschaffen. Da wäre eine Überraschung für die Pavlovic-Elf aktuell natürlich recht.

Im Vorjahr sah es gut aus, denn da setzte sich Eutendorf mit 4:2 gegen starke Gäste durch!

Beim ärgsten Verfolger der neunte Sieg in Serie?

FV Sulzbach/Murr
vs. **TAHV Gaildorf**

Sonntag, 13.10.2019 um 15:00 (o.Gew.)

„Gegen Murrhardt haben wir nicht unser gewohntes Spiel gezeigt“, resümiert TAHV-Coach Yasar Uysal, dessen Elf die Randbedingungen wie das **„schlechte Wetter“** oder die Platzverhältnisse zu schaffen machte. Will der TAHV auf dem Thron bleiben und auf Selbigem überwintern, dürfen äußere Umstände aber keine Rolle spielen! Auch wenn es kein Geheimnis ist, dass die Begleiterscheinung, welche die kalte Jahreszeit mit sich bringt, südländische Mannschaften schon des Öfteren negativ beeinflusst hat. Am Sonntag kommt zum absoluten Top-Duell der B2: **„Sulzbach will wieder hoch in die A-Klasse und sie werden nach der Niederlage gegen Fichtenberg alles gegen uns geben! Auch wenn sie heimstark sind, hoffe ich auf einen Sieg für uns. Aber wir müssen dafür über unsere Grenzen gehen!“**, kommentiert der erfahrene Coach das Spitzenspiel. Fehlen werden noch einmal Batuhan Sahin und Ex-Profi Murat Kalkan, weshalb Uysal **„eine konzentrierte Leistung“** fordert, **„damit wir unsere Serie weiter ausbauen.“** Neun Spiele und neun Siege wären schon ein gewaltiges Machtwort an die ganze Liga!

Das Bild täuscht! Am Ende war Tiefenbach in Oso obenauf und entführte die Punkte!

Mit 4:2 setzte sich der TSV Eutendorf im Vorjahr gegen den SV Dimbach durch.

Obersontheim will im Bühlertal-Derby punkten

SC Bühlertann vs.
TSV Obersontheim II

Sonntag, 13.10.2019 um 15:00 (o.Gew.)

„Das war einfach eine schwache Leistung von uns. Wir konnten unsere Ausfälle nicht kompensieren...“, hadert Marc Schwerin nach dem 1:2 gegen Tiefenbach. Letzten Endes ist es ziemlich einfach: **„Wenn alle im Kader fit sind, können wir gegen Jeden gewinnen. Sieht es aus wie zuletzt, können wir auch gegen Jeden verlieren…“**

Die Vorzeichen für den Sonntag sind für den Obersontheimer Fußball-Boss aktuell klar: **„Bühlertann ist klarer Favorit und ein echtes Topteam - wenn sie komplett sind!“** Im Derby geht es für Bühlertann nach der spielfreien Woche um den Anschluss an die Spitzenplätze, wozu auf jeden Fall ein Sieg her muss! Für Obersontheims Bezirksligareserve gilt derweil Ähnliches, wo bei die Perspektive eine andere ist, denn Schwerin blickt eher nach unten. **„Wir müssen mal schauen, wer spielen kann... Da wir in der Folgewoche spielfrei sind, müssen wir punkten, sonst hängen wir unten drin!“** An den letzten Auftritt in Bühlertann denkt der Fußball-Boss nicht gerne zurück, **„da wurden wir mit 4:0 verprügelt!“** Besser war es im Rückspiel, denn Oso überraschte mit 2:1!

„Ein Sieg ist Pflicht, wir haben schon drei Pleiten!“

SV Gailenkirchen
vs. **TSV Gaildorf**

Sonntag, 13.10.2019 um 15:00 (o.Gew.)

„Unsere Jungs haben gegen Hessental die ersten 25 Minuten richtig gut gespielt und gedrückt“, schildert Gaildorfs Co-Trainer Mario Kettemann, der aber auch einräumen muss, dass **„Hessental, vor allem in der zweiten Halbzeit, ebenso Druck erzeugt“** habe, was angesichts der frühen Gaildorfer Führung aber nicht ganz so überraschend gewesen sei.

Gegen den Aufsteiger aus Gailenkirchen erwartet Kettemann ein Siel auf Augenhöhe und sieht es in der bisherigen Performance des SVG begründet: **„Die Ergebnisse sind überraschend gut und sie scheinen gut in der Liga zurecht zu kommen. Für mich absolut kein Underdog!“** Und klar, Top-Torjäger Paul Rickert bekommt zwar ein Augenmerk, wird aber keine Sonderbewachung erhalten. **„Sie haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert, wir wissen, was auf uns zukommt“**, meint Kettemann und hat dabei die Auftritte aus dem Gailenkirchener Meisterjahr im Kopf. In Gailenkirchen kam Gaildorfs Zweite mit 2:9 unter die Räder, im Rückspiel tat sich der spätere Meister schwerer und siegte ‘nur‘ 1:0.

Fotos:
Michael Busse

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

www.limpurg-fussball.de

Torjäger Michael Däschler (links) leitete den 7:2-Sieg gegen Weikersheim ein.

In Michelfeld ist ein kühler Kopf gefordert!

TSV Michelfeld
vs. **TSV Obersontheim**

Sonntag, 13.10.2019 um 15:00 (o.Gew.)

Mit 7:2 zeigte die Nagumanov-Elf Weikersheim deutlich die Grenzen auf. Was sich klar und zufriedenstellend anhört, ist im Detail aber nicht genug! Fußball-Boss Marc Schwerin graust es, wenn es um das Torverhältnis geht: **„Die Gegentore nerven! Das Erste geht klar auf den Schiri, das Zweite war ein Fehler. Schlimmer ist, dass wir Weikersheim noch zwei weitere richtig gute Möglichkeiten gegeben haben…“** - zu viel für den ambitionierten Ligaprimus!

In Michelfeld erwartet man ein schweres Spiel, **„denn die Stimmung ist immer hitzig!“** Schwerin verweist auf mehrere unrühmliche Vorfälle beider Seiten und weiß, dass **„sowas hängen bleibt…“**. Von austeilenden Spielern oder gegnerischen Betreuern, die **„den sterbenden Schwan spielen“** will Oso nichts wissen, es wäre auch nicht im Stile eines Titelkandidaten. Die einstige 2:3-Pleite in Michelfeld war somit Warnung genug: **„Wir werden einen kühlen Kopf bewahren müssen, dann werden wir auch sportlich überzeugen“**, so Schwerin. Möglich natürlich, dass genau dies nicht im Sinne der angeknockten Gastgeber sein wird und es diese eben darauf anlegen...

Serie ausbauen und oben festbeißen!

FC Oberrot II
vs. TSV Oberbrüden II

Sonntag, 13.10.2019 um 12:45 (o.Gew.)

„Ein tolles Spiel gegen den Tabellenführer und den Punkt haben wir uns auf jeden Fall verdient!“, freut sich Oberrots Fußball-Capo Pietro Santonastaso nach dem torlosen Remis in Oppenweiler. Gleichzeitig hat der Funktionär wie sein Team Blut geleckt, was kein Wunder ist! Nach dem versauten Saisonstart gegen Kaisersbach (0:4) stehen mittlerweile sieben Spiele auf der Haben-Seite, in denen die Rohrweck-Elf nicht verlor und gar vier Siege einfuhr. Santonastaso dazu: **„Wir wollen mehr und dran bleiben, dazu müssen wir aber immer weitermachen!“**

Gegen Oberbrüdens Zweite könnte Oberrot mit einem Sieg wieder in die Spitzengruppe vordringen, dort wo sie in der letzten Saison beheimatet war und gleichzeitig eine Messlatte für die aktuelle Saison setzte. **„Im Vorjahr hatten wir mit zwei Siegen eine tolle Ausbeute gegen Oberbrüden. Wir wollen gegen sie dort weitermachen, wo wir am Sonntag aufgehört haben: Mit Punkten!“** Und das sicherlich nicht nur einfach…

Verzichten muss Trainer Heiko Rohrweck auf Sebastian Beerkircher, Jörg Koch, Tobias Bader und Robin Steinle.

Gelingt der Hofmann-Elf eine Überraschung?

TSV Michelbach/Bilz
vs. **TSV Gaildorf II**

Sonntag, 13.10.2019 um 15:00 (o.Gew.)

„Das wir das Ding nach einem 1:3 noch in ein 4:3 umwandeln, ist genial!“, freut sich Gaildorfs Coach Björn Hofmann über den Sieg gegen Sulzdorf und will dabei **„die Moral“** herausheben, die der Hauptgrund dafür war, dass die Truppe vom ehemaligen Gaildorfer Coach Jürgen Hartmann noch geschlagen wurde. Somit steht nach den letzten zwei Spielen die perfekte Ausbeute von sechs Punkten auf der Haben-Seite und das einstige Loch, wurde in ein kurzes Tief umgewandelt.

Doch am Sonntag droht der Hofmann-Elf ein Rückschlag, denn der Gegner ist kein geringerer als der TSV Michelbach/Bilz, der seine Aufstiegswünsche sicher deutlich untermauern wollen wird. **„Sie sind natürlich absolut in der Favoritenrolle - eine sehr starke Mannschaft!“**, macht auch Hofmann keinen Hehl aus den ungleichen Vorzeichen. Der Gastgeber wird mit einer gehörigen Portion Unmut aufspielen, denn es läuft nicht so, wie es laufen sollte und der Abstand der Michelbacher wuchs nach dem 3:3-Remis gegen Michelfelds Bezirksligareserve noch weiter. Für Gaildorf bieten die Voraussetzungen indessen eine große Chance...

Beim Aufsteiger baut Zell auf Erfahrung

SGM Weikersheim
vs. **Spfr. Bühlerzell**

Sonntag, 13.10.2019 um 15:00 (o.Gew.)

Zweigeteilt blickt Zells Trainer Michael Hannemann auf das 1:1 gegen den TURA: **„Die Jungs haben eigentlich alles umgesetzt, was wir uns vorgenommen hatten“**, so der Coach. Doch das Wörtchen ‘eigentlich‘ schließt leider immer Einiges aus. Zum Beispiel **„der Umgang mit den Chancen“**, was dazu führte, dass man sich im Bühlertal gegen einen eigentlich schlagbaren Gegner mit nur einem Zähler zufrieden geben muss…

Gegen Weikersheim am Sonntag geht’s gegen den Aufsteiger, der standesgemäß besiegt werden müsste - womit man wieder beim ‘Eigentlich‘ wäre… **„Sie sind zwar Letzter, aber sie spielen zu Hause und wir holen auswärts noch nicht wirklich Etwas. Für mich aktuell ein fifty-fifty-Spiel“**, schildert der Zeller Coach, der im Gegensatz zur Heimelf aber auf die Erfahrung seiner Mannen bauen kann - können muss! **„Wer mehr liefert, der wird am Ende auch gewinnen“**, holt Hannemann immer aktuelle Weisheiten aus dem Fundus. Für die Elf aus dem Bühlertal geht es faktisch und punktetechnisch rein um die Bereinigung eines schwachen Starts, sonst mutiert die Lage schnell zu etwas Prekärem!

Bühlerzells Fabian Zühlke (links) beißt sich durch, in Weikersheim soll ein Sieg her!

Fotos:
Michael Busse

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

www.limpurg-fussball.de

Gelingt der Potuschek-Elf bei Sirtaki die Wende?

Gr. Alex. Backnang vs.
TSV Sulzbach-Laufen

Sonntag, 13.10.2019 um 15:00 (o.Gew.)

Fruchtlose Wochen liegen hinter der Elf von Trainer Philipp Potuschek, der dennoch positiv in die Zukunft schaut: **„Wir haben die Lage miteinander analysiert und haben Ruhe: Die Favoriten von oben haben wir allesamt weg, jetzt kommen „unsere“ Spiele“**, in denen die Kochertäler nun fleißig punkten wollen. **„Beim Blick auf den Spielplan wussten wir, was uns erwarten kann und es ist eben leider so eingetreten. Aber nichts, was uns aus der Ruhe bringt oder sogar umwirft“**, verspricht Potuschek.

In Backnang erwartet den TSV eine heißblütige Mannschaft, die ein ebenso zart besaitetes Nervenkostüm haben dürften, wie die Kochertäler. Auf dem letzten Platz stehend und mit einem 0:7 gegen Unterweissach im Gepäck, wird sich der Aufsteiger gegen die Elf vom Lande verreißen! **„Wir erwarten eine gut stehende Mannschaft, die sich gegenseitig pushen wird und sich sicher von den eigenen Fans antreiben lässt“**, munkelt man im TSV-Lager. Der Große Alexander rechnet sich in seiner aktuellen Situation sicher etwas gegen die Elf aus der Kocherschlaufe aus und es obliegt somit eher dem erfahreneren TSV, was aus der heiklen Situation gemacht wird...

Fichtenbergs Julian Feucht (rechts) gab mit seinen Sportkameraden gegen den Favoriten Sulzbach Feuer und wurde spät belohnt!

Beckenbauer würde sagen: „We call it a ‘Klassik‘ - it‘s a ‚Klassiker‘!“

Die einstigen Absteiger begegneten sich zuletzt häufiger. In den letzten beiden Auftritten rächte sich Unterrot für das 1:4 samt Abstieg im Mai 2018. Genug Genugtuung?

Spvgg Unterrot vs. **SK Fichtenberg**

Samstag, 12.10.2019 um 15:00 (o.Gew.)

„Wir hatten einen rabenschwarzen Tag und kamen nach der frühen, verletzungsbedingten Auswechslung von Marko Vinkesevic voll aus dem Konzept“, macht Andreas Zauner gar keinen Hehl aus dem letzten Auftritt gegen Sulzbach/Murr - am Ende stand es sogar 0:6! Besser machte es die SKF gegen Sulzbach, denn per Last-Minute-Tor schaffte die Liepold-Elf eine große Überraschung (3:2) gegen den haushohen Favoriten! **„Wir waren aggressiv und haben uns auf nassem Grund in die Partie gekämpft“**, frohlockt Fichtenbergs sportlicher Leiter Daniel Lutz nach dem Achtungserfolg gegen den bis dahin punktverlustfreien Tabellenzweiten.

Bereits am Samstag geht’s nun für beide in die Neuauflage des immer beliebteren Derbys - man kennt sich immer besser und sah sich ja oft genug in den letzten Jahren. **„Unterrot hat bisher die konstanteren Leistungen abgerufen“**, verweist Daniel Lutz auf die jüngsten Partien und den kleinen Unterschied von einem Zähler. In den letzten Jahren entschied oft die Tagesform darüber, wer dem Spiel letztendlich den Stempel aufdrücken sollte, was Lutz auch heuer erwartet: **„Wir werden eine ähnlich engagierte Leistung wie gegen Sulzbach brauchen“**, meint Lutz und hat sicher auch das 0:6 der Unterroter in Sulzbach im Hinterkopf. Leise Töne gibt’s derweil aus Unterrot, was personell bedingt erklärt wird: **„Es hapert an allen Ecken und Enden!“**, lässt Andreas Zauner kopfschüttelnd wissen und verweist auf eine ganze Latte von Ausfällen: **„Janek Mangold, Thomas Pokovba, Marko Vinkesevic, Marco Wahl, Jakob Ibach, Patrick Ryborz, Hannes Werner, Benjamin Werner, Stefan Werner, Robin Greis, Kevin Jahn und Jakob Smolka“** fehlen der Heimelf. Nur eine Nebelkerze des erfahrenen Funktionärs oder doch gewaltige Personalsorgen beim Tabellenvierten? Wer weiß...

Wieder 15 neue FuPa-Nominierte!

Für 15 FILL-Akteure hat es am letzten Spieltag wieder für eine FuPa-Nominierung gereicht - sauber!
Während sich vom TAHV Gaildorf Serkan Uygun und Aytac Uysal zum fünften Mal im elitären Kreis befinden, gelang dies auch Gschwends spielender Co-Trainer Tobias Hofmann und Obersontheims torgefährlicher Flügelflitzer Marco Pfitzer! Zum ersten Mal dabei, aber in Verbindung mit der Zahl „5“, ist Bühlerzells Maximilian Schwarz (Bild), der für seine Roten gegen den TURA Untermünkheim gleich fünf Mal ins „Schwarz“e traf! So kommt er aktuell auf 7 Spiele und 8 Tore.

Sefoulaye Kouboni (2), TSF Gschwend
Tobias Hofmann (5), TSF Gschwend
Steffen Lange, TSF Gschwend
Felix Häußler, SGM HU
Marco Pfitzer (5), TSV Obersontheim
Marvin Deininger, TSV Gaildorf
Julian Ammon, TSV Gaildorf
Maximilian Schwarz, Spfr. Bühlerzell II
Jonas Nagy, Spfr. Bühlerzell II
Tom Zecha, TSV Gaildorf II
Serkan Uygun (5), TAHV Gaildorf
Aytac Uysal (5), TAHV Gaildorf
Nicolas Schmiedt, SK Fichtenberg
Lukas Fritz (2), SK Fichtenberg
Kay Kübler (3), FC Oberrot II

Fotos:
Michael Busse

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Nach vier glanzlosen Partien wieder ein Sieg?

FV Sulzbach/Murr II
vs. **TAHV Gaildorf II**

Sonntag, 13.10.2019 um 12:45 (o.Gew.)

Etwas holprig waren die letzten Wochen des TAHV Gaildorf II: In Kaisersbach gab's einen Spielabbruch, der beim Stand von 1:2 für Kaisersbach wohl in ein 0:3 umgewandelt werden dürfte: Ein guter Auftritt für die Katz'. Gegen Welzheim beruhigten sich die Gemüter allesamt wieder und die türkische Elf holte einen Zähler (3:3). Nun geht's gegen den Tabellenletzten aus Sulzbach/Murr und der TAHV wird voll auf Sieg spielen. Sulzbach holte erst einen Zähler, und das ausgerechnet gegen FILL-Klub Oberrot, der sich damals mehr als umständlich anstellte. Nimmt man das 3:3-Remis zwischen dem TAHV und dem FCO als Maßstab, sollte die Saffak-Elf in Sulzbach an der Murr keine Probleme haben.

Für den Tabellenzweiten muss noch ein Sieg her

SV Rieden
vs. **Spfr. Bühlerzell II**

Sonntag, 13.10.2019 um 15:00 (o.Gew.)

Das 7:1 gegen TURA, mit fünf Buden von Maximilian Schwarz, stoppte das kurze Tief der Roten aus dem Bühlertal. Das Remis gegen Westheim und die Pleite gegen Tüngental schmerzen nun ein kleines Bisschen weniger. Ärgerlich ist für die Faust-Truppe jedoch, dass sich Neuhütten als unangefochtener Tabellenführer keinerlei Blöße gibt und von Sieg zu Sieg eilt - so bleibt Bühlerzell nach der kurzen Schwächephase „nur" der zweite Platz. Gegen Rieden ist ein weiterer Sieg Pflicht, wenn die Bezirksligareserve den Anschluss zu Neuhütten halten möchte, auch wenn Rieden nicht der leichteste Gegner ist. Aber: Wer oben mitspielen will, muss genau diese Spiele gewinnen!

Ein richtungsweisendes Spiel für den FC Oberrot!

FC Oberrot
vs. TSV Oberbrüden

Sonntag, 13.10.2019 um 15:00 (o.Gew.)

„Es wird Zeit, dass wir uns auch mal für unseren Aufwand belohnen", meint Oberrots Fußball-Chef Pietro Santonastaso und blickt auf vier sieglose Spiele zurück. Speziell am vergangenen Sonntag sah es für den FCO beim 0:4 in Oppenweiler nicht gut aus, **„wobei das Ergebnis um die zwei späten Tore zu hoch ausgefallen"** sei. Gute Leistungen bringen jedoch nichts, denn am Ende geht's um Punkte und davon hat die Rohrweck-Elf aktuell zu wenig, denn sie grüßt vom Rande der Sicherheitszone!

Beim kommenden Gegner aus Oberbrüden sieht Santonastaso dieselben Probleme, wie im FCO-Lager: **„Sie kommen einfach nicht in die Spur"**, meint der Rottäler nach dem Blick über den Tellerrand hinaus. Die zuletzt eher erfolgsverwöhnte Elf aus dem Auenwald spielte Jahrzehnte tendenziell gegen den Abstieg und muss sich nach einem Ausflug in die Bezirksliga (17/18) wieder darauf einstellen, wenn sie nicht die Kurve bekommt. Für spannende Bedingungen sind so gesorgt, denn der FC Oberrot, als auch der TSV Oberbrüden benötigen dringlich einen Sieg, um den Konkurrenten zu verweisen.

Gelingt der Schmid-Elf der Befreiungsschlag?

TSV Bad Rietenau vs.
TSV Sulzbach-Laufen II

Sonntag, 13.10.2019 um 15:00 (o.Gew.)

Für die Bezirksligareserve aus dem Kochertal läuft es derzeit alles andere als rund: In den letzten drei Spielen setzte es drei Niederlagen, bei einem Torverhältnis von 3:16! Der Hauptgrund dafür ist für den erfahrenen Trainer Jochen Schmid relativ schnell ausgemacht. Er blickt auf geregelte Verhältnisse, die aktuell nicht vorhanden sind. **„Wir sind nicht eingespielt"**, schildert Schmid, den das Alltagsproblem einer zweiten Mannschaft derbe trifft. **„In jedem Spiel müssen wir uns anders aufstellen... Aus der aktuelle Situation gibt es nichts Positives herauszuziehen!"**

Umso wichtiger ist es, dass nach den drei Pleiten nun ein Erfolgserlebnis erzwungen wird! **„Es ist eine Partie zweier Schlusslichter und das sagt eigentlich alles. Es gibt nichts anderes, als zu gewinnen!"** Eine gewisse Schwierigkeit hat das Unterfangen, denn Schmid weiß: **„Das zählt für beide Mannschaften! Wenn man nicht am Sonntag gewinnt, wann dann...?"**

Im Kurort sollte der Kochertal-Elf ein Dreier gelingen, damit die Elf wieder Auftrieb bekommt. Noch ist der Anschluss ans Mittelfeld einfacher herzustellen...

Ottendorf will sich für die Pleite im Vorjahr rächen

SV Westheim II
vs. **FC Ottendorf**

Sonntag, 13.10.2019 um 13:00 (o.Gew.)

Der FC Ottendorf büßte am vergangenen Sonntag drei Zähler ein, oder eben zumindest einen, wenn es nach Trainer Heiko Winter geht: **„Ein Unentschieden wäre gegen Bibersfeld schon gerecht gewesen"**, urteilt der junge Trainer, der mit seinem Team nach der jüngsten Pleite flugs wieder zurück in die Spur will, um weiter oben dran zu bleiben.

Gegen Westheims Bezirksligareserve kann ein weiterer Sieg drin sein, doch auf die leichte Schulter darf man das einstige Kellerkind nicht nehmen! Im Vorjahr verlor der FCO schon in Westheim (2:3, Bild) und die Heimelf machte in den letzten Auftritten zudem deutlich, dass ein Entwicklungsschritt abgeschlossen ist, der nun neues Futter benötigt. Futter im Sinne von drei Punkten, versteht sich...

Gegen Untermünkheims Zweite fuhr die Faust-Elf endlich wieder einen (hohen) Sieg ein ließ die Gäste am Boden zurück.

Fotos:
Michael Busse

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

„Es ist egal, aus welchem Verein ein Spieler kommt. Ich stelle nach Leistung auf!“

Fusionen sind im FILL-Universum im aktiven Bereich noch kein großes Thema - zumindest öffentlich. Nachdem vor mehreren Jahren bereits der TSV Untergröningen mit dem FV Hohenstadt fusionierte, wagte die Sportvereinigung aus Kirchenkirnberg im Sommer den selben Schritt. Nach den ersten Spielen ist nach dem Auszug aus dem FILL-Kosmos wenigstens eine kurze Bilanz angebracht. FILL sprach mit dem Trainer der SGM Murrhardt II/Kirchenkirnberg, Fabian Stubenvoll.

Fabi, nun sind mehrere Wochen vorbei und wir könnten in Sachen Fusion eine erste Bilanz ziehen. Wie fällt die aus?

Sportlich betrachtet haben wir zu wenig Punkte geholt.

Als ich den Kader zur Saisonvorbereitung durchgelesen habe, war ich mir sicher, dass man damit wirklich etwas reißen kann! Da sind wir aber noch weit davon entfernt, aber es ist eine Entwicklung erkennbar.

Ich würde gerne auf die FILL-Klubs zu sprechen kommen, von denen Du nun einen Eindruck haben wirst. Was gibt es zum Beispiel zu Unterrot, Fichtenberg oder über den TAHV aus Sicht der SGM?

Gegen Unterrot (1:1) waren wir gut und ich denke, dass sie uns unterschätzt haben. Unterrots bester Spieler, ich glaube Irfan Kücükatan, hat dann leider noch spät den Ausgleich geschossen (86.).

Dann gab‘s dafür die erste Belohnung gegen die SK Fichtenberg!

Ja! Das Spiel gegen Fichtenberg war das erste, das wir mit voller Besetzung spielen konnten. Ich musste sogar drei Spielern absagen! Die Leistung der Jungs war gut und wir haben verdient gegen die SKF gewonnen (5:0).

Und wie ist es mit dem Tabellenführer, dem TAHV Gaildorf?

Gegen den TAHV hatten wir leider mehrere Absagen von Leistungsträgern, wobei wir am Anfang trotzdem gut dagegen gehalten haben (am Ende eine 2:7-Niederlage).

Serkan Uygun, der von der Oberliga gekommen ist, ist natürlich eine Waffe! Der Platz dagegen überhaupt nicht… Nach einem Reservespiel ist es bei dem Wetter die reine Katastrophe!

Okay, da es nun etwas ruhiger zugeht und die neu fusionierte Spielgemeinschaft „eingetaktet“ sein dürfte. Zurückblickend: Wie kam es denn schließlich zu Stande im Sommer? Wer hat die Initiative übernommen?

Ich kann es Dir nicht wirklich sagen, da ich bei der Entstehung nicht dabei war und erst später als Trainer dazu kam. Mich hat mein Kumpel Patrick Reisshauer (sportlicher Leiter VfR Murrhardt) an Land gezogen, denn eigentlich stand ich als Bambini-Trainer bei meinem Sohn im Wort (lacht).

Aber um zurückzukommen, eigentlich spielt die Initiative auch keine wichtige Rolle, weil beide Mannschaften keine eigene Mannschaft hätten stellen können.

Ach so? Murrhardt auch nicht?

Naja, mit vielen Aushilfsspielern und so weiter schon, aber das ist ja nicht sinnvoll und man plagt sich eher durch ein Sportjahr.

Wie kam es dann überhaupt dazu?

Fotos:
O'bussigans bar

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Gegen Unterrot (1:1 nach 1:0-Führung) zeigte die SGM Murrhardt/Kirchenkirnberg bereits, dass man die neuformierte und fusionierte Elf auf keinen Fall einfach unterschätzen darf!

Das kam eher schleppend. Viele Ältere VfR-Spieler wollen die Verpflichtung einfach nicht mehr, sind fußballmüde und spielen daher lieber in der AH, wo weniger Intensität herrscht, oder ziehen sich ganz zurück. Die Gründe sind verschieden…

Und aus der Jugend?
Wir haben ja keine A-Jugend, es kommt also nichts. Zumindest nicht so, wie man es eigentlich gewohnt sein sollte, dass pro Saison drei bis fünf gute Spieler hochrücken.

Stimmt, die A-Jugend habt Ihr ja damals abgemeldet, ich erinnere mich. Für eine Stadt wie Murrhardt ein ganz schöner Hammer!
Ja, aber zu spät...
Es waren damals einfach viel zu schlechte Ergebnisse bei zu wenig Personal. Das führte dann logischerweise zur Abmeldung…
Um auf diese Saison zurückzukommen: Auf jeden Fall wäre eine ganze Saison als zweite Mannschaft sehr schwierig geworden! Und für Kirchenkirnberg genauso.

Und nach der Fusion: Wie läuft dann die Aufteilung?

Federführend seid ja Ihr. Aber wo spielt Ihr, wo trainiert Ihr?
In Murrhardt.

Nur in Murrhardt?
Wir tragen schon auch Spiele in Kirchenkirnberg aus, das haben wir versprochen. Aber es ist nicht 50-50 aufgeteilt. Eher so, wie die Anzahl der Spieler in der SGM. Also eher 70-30 oder so. Gespielt haben wir aber auch schon in Kirchenkirnberg.

Und?
Es war gut! Die Ergebnisse zwar nicht, aber das Drumherum passt. Die Anlage an sich ist super, auf der Treppe lässt es sich aushalten und die Murrhardter Jungs sind gerne noch etwas länger sitzen geblieben (lacht).

Wie ist es mit den Zuschauern?
Gut! Es gibt da keine Probleme und man versteht sich. Bei den Spielen in Kirchenkirnberg war es gut besucht und die Jungs haben sich über aufbauende Worte und Schulterklopfer gefreut. Sie hatten zwar verloren, aber wenigstens alles versucht und dagegen gehalten – das wollten die Zuschauer sehen und haben es honoriert.

Schön! Fabi, wie ist es denn mit den Spielern? Wie viele sind es?
(lacht) Also anfangs hieß es zwölf… Das pendelt sich jetzt aber eher bei fünf ein, es waren auch schon mal nur zwei.

Oh…
Einen großen Vorwurf kann man und will ich Kirchenkirnberg aber gar nicht machen, denn auf Murrhardter Seite sind die Spieler genauso zuverlässig oder nicht. Es ist die heutige Zeit, dazu kommt, dass es eine zweite Mannschaft ist…

Ja, kuriose Ausreden oder fehlende Einstellung gibt es nicht nur bei Euch… Wie viel seid Ihr dann im Training?
Es geht schon, aber wir waren auch mal nur zu acht – und da sind zwei Trainer inbegriffen.

Wie ist denn die sportliche Organisation? Gibt es ein Spielleiter-Team?
Nein. Es hieß, dass Kiki einen zweiten Trainer stellt, dazu kam es aber nicht. Auf Leitungsebene ist Werner Tutsch jemand, der sich um vieles kümmert. Er ist oft beim Training dabei und hakt auch nach, wenn ein Kirchenkirnberger fehlt. Bei einem Spieler ist es so, dass er keinen Führerschein hat und daher nicht immer kommen kann. Dann holt ihn eben Werner Tutsch - das ist selten, er setzt sich sehr für die Spielgemeinschaft ein!

Und wie verhält es sich eigentlich bei der Aufstellung? Gibt's da eine Vorgabe, wie viele Spieler von jedem Verein spielen sollten?
Nein, das hätte ich dann nicht gemacht und das geht auch nicht. Es zählt rein die Leistung und mir ist dabei egal, ob ein Spieler von Murrhardt oder von Kiki ist.

Das stimmt - Respekt!
Fabi, jetzt wissen wir ja, dass es pragmatisch zu Stande gekommen ist. Gibt es denn einen Plan für die Zukunft? Einen Drei-Jahres-Plan oder so?
Nein, das nicht. Erstmal ist wichtig, dass wir im Wettbewerb dabei sind. Und wenn es klappt mit der Spielgemeinschaft, warum sollten wir es nicht weiter fördern und auch sportlich höhere Ziele setzten?

Eben, ein schönes Schlusswort (lacht).
Ich beobachte Euch immer wieder und vielleicht sehen wir uns hier nochmals. Fabi, vielen Dank für Deine Zeit!
Gerne Micha, kein Problem!

Bei „Klick" auf das Bild, geht zu den FILL-specials und der Reportage über die damalige Fusion des TSV Untergröningen mit Hohenstadt. Sicher auch Material für eine Blaupause...

Fotos:
Michael Busse
FILL-Homepage

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017